


<b>Thema: Handball</b>	 Neues Gymnasium Oldenburg	<b>Schulcurriculum</b>
<b>Bewegungsfeldgruppe: B</b>	<b>Kursart: Ergänzungsfach</b>	<b>Jahrgang: 13/1 oder 13/2</b>
<p><u>Leitidee:</u>  <b>Die Schüler entwickeln ausgehend von einer gegebenen Spielidee (gegnerischen Torerfolg vermeiden, eigenen Torerfolg erreichen) ihr Handballspiel. Dabei analysieren sie Spielverläufe und erarbeiten unter Berücksichtigung ihrer individuellen handballspezifischen Fertigkeiten situationsgerechte Angriffs- und Abwehrmaßnahmen. Techniken und Taktiken werden spielgemäß geübt. Die sportartspezifischen Grundlagen (Ausdauer, Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit) und die individuelle Leistungsfähigkeit sollen dabei verbessert werden.</b></p>		
<p><u>Angestrebter Kompetenzerwerb:</u>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des Handballspiels.</li> <li>2. erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten des Handballspiels.</li> <li>3. erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</li> <li>4. setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung handballspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li> <li>5. <i>planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</i></li> <li>6. <i>analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</i></li> <li>7. <i>verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</i></li> <li>8. <i>wenden ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit in Bezug auf Arbeits- und Kooperationstechniken bzw. in der Unterstützung bei Lern- und Trainingsprozessen an.</i></li> </ol>		
<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erarbeitung und Verbesserung der technomotorischen Fähigkeiten (Passen, Fangen, verschiedene Wurftechniken, Kondition, Koordination, Schnelligkeit) (1.,2.)</b></li> <li>• <b>Erarbeitung regelgerechter und taktisch sinnvoller Laufwege in Überzahl- und Gleichzahlsituationen (3.)</b></li> <li>• <b>Entwicklung von individual- und mannschaftstaktischen Spielstrategien in Angriff und Verteidigung (3.,4.,5.)</b></li> <li>• <b>Beobachtung, Reflexion und Optimierung eigener und fremder Spielzüge (6.)</b></li> <li>• <b>Erarbeitung des theoretischen Hintergrundwissens (Regelwerk, Taktik) (3., 7.)</b></li> <li>• <b>Theoretische und praktische Planung und Durchführung eines allgemeinen und sportartspezifischen Warm-ups sowie Anleitung mannschaftstaktischer Spielzüge (6.,8.)</b></li> <li>• <b>Regelgerechtes und faires Auseinandersetzen mit dem Spielgegner, Soziales Interagieren, Kommunizieren und Kooperieren (7.)</b></li> </ul>		
<p><u>Leistungsbewertung:</u>          Die Bewertung konzentriert sich auf folgende inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen, die die sportliche Handlungskompetenz (Sachebene) im Wesentlichen ausmacht. Pädagogisch angemessene Berücksichtigung findet dann der Leistungsstand der Gruppe (Sozialnorm) und der individuelle Lernausgangsstand bzw. Lernfortschritt des Einzelnen (Individualnorm), so dass es zu Abweichungen von der eigentlichen Sachnote kommen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sportpraktische Anteile im Rahmen der Sachkompetenzen:</b> Technikdemonstrationen (z.B. Sprung- / Schlagwurf) , Spielfähigkeit, Anwendung von Mannschafts- und Individualtaktiken</li> <li>• <b>prozessbezogenen Kompetenzen:</b> <b>Mitarbeit im Unterricht; Übernahme von Aufgaben und Rollen im Spielverlauf (z.B. Führungsrolle als MannschaftskapitänIn, Schiedsrichtertätigkeit, Coaching einzelner Spielsituationen) und im Unterrichtsprozess (z.B. Organisation und Durchführung von Unterrichtssequenzen; z.B. Warm-up, Anleitung mannschaftstaktischer Spielzüge)</b></li> </ul>		
<p><u>Unterrichtsmaterial:</u>  <b>stabile und funktionale Hallenschuhe</b></p>		
<p><u>Besondere Hinweise:</u></p>		